Natur Instinkt
aus Liebe zum Tier

Soforthilfe bei Durchfall

Durchfall bedeutet keineswegs gleich Grund zur Beunruhigung. Es kann unterschiedlichste Gründe dafür geben, dass es einmal turbulent im Verdauungstrakt zugeht. In vielen Fällen ist es eine harmlose kleine Verstimmung, die meist am nächsten Tag bereits wieder verschwunden ist.

Macht der Hund trotz Durchfall einen agilen und guten Eindruck und sind auch sonst keine weiteren negativen Begleiterscheinungen zu beobachten, ist das Problem meist mit einfachsten Mitteln in den Griff zu bekommen.

Die häufigsten Ursachen für Probleme im Verdauungstrakt für dich zusammengefasst:

- Futterumstellung
- Unverträglichkeit & Allergien
- Parasitenbefall
- Infektion mit Giardien
- Kürzliche Wurmkur
- Unsauberes Trinkwasser
- Verdorbene oder giftige Futtermittel
- Stress oder andere psychische Ursachen
- Chronische Entzündungen
- Erkrankung innerer Organe
- Impfungen
- Nebenwirkung von Medikamenten

Womit startest du?

Sollte dein Hund von heute auf morgen mit starkem Durchfall geplagt sein, ist es ratsam dem Magen eine kleine Ruhephase einzuräumen. Eine 24-Stunden-Diät sorgt dafür, dass der Darm sich vollständig entleeren und eine Pause einlegen kann – wir drücken also einmal den Reset-Knopf. Flüssigkeit ist in den ersten 24 Stunden umso wichtiger. Bei Durchfall oder Erbrechen gehen dem Körper viele Elektrolyte verloren. Der Wasserhaushalt gerät schnell ins Ungleichgewicht, was eine Dehydration zur Folge haben kann. Trinkt dein Hund von Natur aus eher weniger, kannst du versuchen, ihm das Trinkwasser mit etwas Brühe oder Tee schmackhafter zu machen.

Wie geht's weiter?

Nach der 24 stündigen Ruhephase starten wir direkt mit einem alten Hausrezept. Der Moroschen Karottensuppe. Eines der bestfunktionierenden Sofortmaßnahmen bei Verdauungsproblemen. Bei Hund und Mensch gleichermaßen. Als natürliches Heilmittel gegen Durchfallerkrankungen wurde die Suppe erstmals durch den Kinderarzt Moro Anfang des 20. Jahrhunderts publiziert. Mit ihr rettete er seinerzeit vielen Kleinkindern in seinem Wirkungskreis das Leben. Das ursprüngliche Rezept besteht lediglich aus pürierten Möhren und einer kleinen Menge Salz oder Fleischbrühe.

Wie wirkt die Suppe im Darm deines Hundes?

Die kleinen Zuckermoleküle, die beim Kochen der Karotten entstehen, ähneln in ihren Bestandteilen sehr den Darmzellen deines Hundes. Um diesen Zustand erreichen zu können, ist es wichtig, die Möhren lange genug zu kochen. Mindestens 90 Minuten.
Die sich im Darm aufhaltenden Bakterien können den Unterschied nicht erkennen, setzen sich statt an der Darmwand an den Zuckermolekülen der Karotten fest und werden einfach ausgeschieden. Selbst bei hartnäckigeren Infektionen hat sich die Suppe als wirksame Erste-Hilfe erwiesen. Pürierte, gekochte Möhren sind sehr leicht zu verdauen und beruhigen die angegriffene Magen-Darm-Schleimhaut.

Biete die Morosche Karottensuppe mehrmals täglich in kleineren Portionen deinem Hund an.
Sie kann, je nach Ausmaß des Durchfalls, ein bis drei Tage gefüttert werden, bis eine Besserung eintritt.

Was noch?

Schonkost natürlich! Doch aufgepasst – Bei uns gibt es weder Reis noch Kartoffeln! Je nach Schwere der Durchfallerkrankung kann die Morosche Karottensuppe mehrere Tage am Stück gefüttert werden. Doch bald sollte dein Hund auch wieder feste Nahrung zu sich nehmen. Um den Magen-Darm-Trakt nicht gleich zu überfordern, fangen wir mit leicht verdaulichen Lebensmitteln an. Wir verzichten ganz bewusst auf Kohlenhydrate und Getreide.

Neben magerem Fleisch wie Hühnchen oder Rindfleisch ist Pansen & Blättermagen ebenfalls bestens geeignet. Sehr leicht zu verdauen, enthält es viele vorverdaute Bakterien und Enzyme, die Balsam für den Verdauungstrakt deines Hundes sind. Geriebene Äpfel helfen die Giftstoffe im Darm zu binden. Die in Schafs- oder Ziegenkäse enthaltenen Milchsäurebakterien unterstützen den Wiederaufbau der Darmflora und können ebenfalls mit unter die Schonkost gemischt werden.

Ganz wichtig - Ballaststoffe

Flohsamenschalen sind mittlerweile jedem ein Begriff und zur Regulierung des Darms allseits bekannt. Die in den Flohsamenschalen enthaltenen Ballaststoffe können sowohl bei Durchfall als auch bei Verstopfung helfen und sind in der Lage, mehr als das 50-fache an Wasser zu binden. Das erklärt die meist sofort verbesserte Kotkonsistenz. Sowohl überschüssige Flüssigkeit als auch Bakterien können im Darm gebunden und ausgeschieden werden.